

## Zwei Autos mit Farbe besprüht

**Schwandorf.** Unbekannte Täter besprühten am Mittwoch zwischen 20.40 und 22.30 Uhr im Hochrainviertel zwei geparkte Fahrzeuge mit blauer Graffiti-Farbe. Das teilt die Polizei Schwandorf in einer Presseinfo mit. Der Kofferraumdeckel eines weißen VW wurde hierbei mit blauer Farbe verunstaltet, der Sachschaden beläuft sich laut Polizei auf etwa 1000 Euro. Das zweite Auto, ein weißes Fahrzeug der Marke Ford wurde im Bereich der linken, hinteren Türe mit blauer Farbe beschmieret. Der Sachschaden wird hier laut Polizei auf 1500 Euro geschätzt.

## ZAHLE DES TAGES 1300

### EINSÄTZE

hat die Nachbarschaftshilfe Wackersdorf seit ihrer Gründung vor zehn Jahren absolviert. 44 der 98 Mitglieder sind auch als Helfer im Einsatz.

### FÜR DEN NOTFALL

Polizei: **110**

Feuerwehr/Notarzt/  
Rettungsdienst: **112**

Ärztliche Bereitschaft: **116 117**

Giftnotruf: **(0 89) 1 92 40**

Psychozialer Krisendienst  
Bayern: **(08 00) 6 55 30 00**

Hilfetelefon „Gewalt gegen  
Frauen“: **(08 00) 0 11 60 16**  
Frauenhaus: **(0 94 71) 71 31**

„Nummer gegen Kummer“ für  
Kinder/Jugendliche: **11 61 11**

**Notdienst-Apotheken:** Von heute, 8 Uhr, bis morgen, 8 Uhr: Marien-Apotheke, Marktplatz 6, Schwandorf, Tel. (09431) 2234; Barbara-Apotheke, Hauptstr. 29, Bodenwöhr, Tel. (09434) 902260; Rosen-Apotheke, Regensburger Str. 41, Teublitz, Tel. (09471) 9602.

**Kassenärztliche Bereitschaftspraxis:** Heute, 18 bis 21 Uhr, Krankenhaus St. Barbara, Steinberger Str. 24, Schwandorf.

**Seelsorglicher Bereitschaftsdienst:** P. Thomas Nanjilathu, Tel. (09431) 8741.

**Wasser und Fernwärme (SWFS):** (0 94 31) 7 43 70, nach Dienstschluss 96 19 07

**Bayernwerk:** Bereitschaftsdienst bei Störungen: (09 41) 28 00 33 66 (Strom), 28 00 33 55 (Gas)

### ANSPRECHPARTNER

**Redaktionssekretariat:**  
Doris Härtl (0 94 31) 71 39 10

**Redaktionsleitung:**  
Martin Kellnermeier (0 94 31) 71 39 52  
Anna-Maria Ascherl (Stellv.) 71 39 55

**Redaktion Schwandorf:**  
Hubert Heinzl 71 39 12  
Philipp Breu 71 39 40  
Stefanie Kraus 71 39 53  
Michaela Fichtner 71 39 18  
Monika Löffelmann 71 39 54  
Petra Beer-Dausch 71 39 51  
Jan Lange 71 39 15

**Sport in der Region:**  
Alexander Huber 71 39 16

**E-Mail:** schwandorf@mittelbayerische.de

**Post:** Fronberger Str. 2, 92421 Schwandorf

**Kleinanzeigen, Leserservice, Zeitungszustellung:** bei allen Fragen rund um die Zeitungszustellung oder das Nachsenden des Zeitungssabos während des Urlaubs: (0 800) 207 207 0

**Verkaufsleitung:**  
Josef Attenberger (0 94 31) 71 39 36

**Anzeigenverkauf:**  
Ulrike Schindler-Selinger 71 39 35  
Brigitte Englemer 71 39 26  
Karl Anne List 71 39 37

**Abo-Verkauf:**  
Maria Gruber (01 71) 6 40 08 89



Eine turnerische Glanzleistung zeigte die fünffache Weltmeisterin Karina Peisker auf dem Rhönrads.

Fotos: Dietmar Zwick

# Schwandorf feiert seine Sportler

16. Sportgala lockte viele Fans in die Oberpfalzhalle – Höhepunkte auf und vor der Bühne

Von Hubert Heinzl

**Schwandorf.** WM-Teilnehmer auf der Bühne und Weltmeister im Rahmenprogramm: Die 16. Sportgala am Freitag in der Oberpfalzhalle wurde ihrem Ruf als gesellschaftliches Ereignis einmal mehr gerecht. Corona-bedingt wurden an diesem Abend nur rund 70 Sportlerinnen und Sportler geehrt, denn im vergangenen Jahr fielen etliche Meisterschaften ins Wasser. Aber das tat der Stimmung in der Halle keinen Abbruch.

Die erreichte schon zu Beginn der Veranstaltung einen ersten Höhepunkt, als Matthias Koch mit einem „Guten Abend, Schwandorf!“ das Publikum begrüßte. Im Zusammenspiel mit Armin Wolf, der „Sportstimme Ostbayerns“, führte er durch das etwa zweistündige Programm. Moderator Wolf sprach allen aus dem Herzen, als er sagte: „Wir sind glücklich, dass die Sportgala in Schwandorf wieder stattfinden kann.“

Das hob auch Karin Frankerl, die neue Vorsitzende des Stadtverbands für Sport, hervor. Sie begrüßte neben den beiden Altlandräten Hans Schuierer und Volker Liedtke auch Landrat Thomas Ebeling, OB Andreas Feller als Hausherrn, Bundestagsabgeordnete Martina Enghardt-Kopf, Stadträte und Vertreter der Sportverbände, eine Delegation aus der Schwandorfer Partnerstadt Sokolov und nicht zuletzt den Ehrenvorsitzenden des Stadtverbands Ernst Schober, der die Sportgala auch „erfunden“ hat.

### Dank an Mamas und Papas

Frankerl machte auch auf eine Neuerung bei der Sportgala aufmerksam. Denn erstmals wurden bei der 16. Auflage auch die Stadtmeister geehrt. Sie dankte nicht nur der Stadt und den Sponsoren, sondern auch „den vielen Ehrenamtlichen in unseren Sport- und Schützenvereinen“, die die Erfolge erst möglich machten – „inclusive der Mamas und Papas unserer jungen Sportler“.

Dass sich der Einsatz lohnt, zeigten die vielen überregionalen Titel, die die geehrten Schwandorfer Sportler errungen haben. Herausragend bei den Erwachsenen der Vize-WM-Titel von Steffen Wild (Club Ski Nautique) im Wasserski bei den Senioren in den Disziplinen Trickski und Overall sowie der EM-Titel von Patrick Wagner (SLG Schwandorf) im PPC Revolver 5-shot. Bei den Jugendli-



Die Tanzformation TS Anfas aus Sokolov setzte die Tradition der Auftritte von Künstlern aus der Partnerstadt fort.



Tempogeladen und artistisch: Wolfgang Dietz aus Regensburg

„Ich danke den vielen Ehrenamtlichen in unseren Sport- und Schützenvereinen, die die Erfolge erst möglich gemacht haben.“

Karin Frankerl  
Vorsitzende des  
Stadtverbands für Sport



Die Gruppe „Vollgaz“ machte ihrem Namen alle Ehre.



WM-Teilnehmer, Europameister und andere erfolgreiche Athleten wurden bei den Erwachsenen ausgezeichnet.

chen machte es Tim Wild seinem Vater nach und belegte bei der U 17-WM im Wasserski vordere Plätze.

Und Maximilian Achhammer, das Aushängeschild der Schwandorfer Leichtathletik vom TSV Schwandorf, wurde nicht nur mehrfacher Hallenmeister, sondern kam bei der U 18-EM über 100 Meter bis ins Halbfinale. Ohne harte Knochenarbeit sind solche Erfolge nicht denkbar, wie Achhammer im Interview mit Radio-Ikone Armin Wolf berichtete. Fünf- bis sechsmal die Woche sind ein bis zwei Stunden Training angesagt. Achhammers großes Ziel ist die Leichtathletik-WM im kommenden Jahr in Peru.

Tosenden Applaus gab es auch für die Teams der inklusi-

ven Basketballgruppe des TSV Schwandorf, die mit Gold und Silber von den Special Olympics in Berlin und Regensburg zurückkamen. OB Andreas Feller hatte die Truppe damals mit einem „Riesen-Plakat“ am Bahnhof empfangen, erinnerte der Coach. Jetzt freut man sich auf den 20. Mai, wenn man ein inklusives Basketballturnier in der Großen Kreisstadt ausrichten wird.

### Zugabe für das Publikum

Hochkarätig waren am Freitagabend aber nicht nur die sportlichen Erfolge, sondern auch die artistischen Leistungen auf dem Hallenparkett. Gleich zwei Weltmeister hatte der Stadtverband für Sport diesmal aufgeboten.

Der Kür von Karina Peisker mit dem Rhönrads merkte man an, dass die fünffache Weltmeisterin vom Leistungsturnen herkommt. Was sie mit ihren beiden unterschiedlich großen Sportgeräten anstellte, verschlug den Zuschauern manchmal den Atem. Um einen solchen Grad von Perfektion zu erreichen, ist die angehende Ärztin „jeden Tag in der Halle“.

Aus Regensburg kam der zweite Champion des Abends, Thomas Dietz. Er ist nicht nur achtfacher Weltmeister, sondern hält auch den Weltrekord im Jonglieren mit fünf Keulen, der bei sage und schreibe 53 Minuten liegt. Ganz so lang dauerte die Lichtshow des Jonglage-Künstlers nicht. Doch am Ende waren die Zuschauer über soviel

Tempo und artistisches Können buchstäblich aus dem Häuschen. Erst nach einer Zugabe wurde Dietz zum Finale auf der Bühne entlassen.

Dort versammelten sich auch die anderen Akteure: Die junge Gruppe „Vollgaz“ der Schwandorfer Tanzschule Theuerl, die mit Modern Dance samt Breakdance-Anleihen ihrem Namen alle Ehre machte, das Duo Atlantis von der Artistenkiste Neumarkt und nicht zuletzt die neueste Gruppe aus der Schwandorfer Partnerstadt Sokolov, TS Anfas, die zuvor Formations-tanz in Vollendung gezeigt hatte. Nach der Gala schloss sich im Foyer ein Stehempfang an. Für die Bewirtung der Gäste sorgten gemeinsam die Eichhornschützen und die Johanniter.

## Streik: Diese Busse fahren nicht

**Landkreis.** Heute, Montag, haben die Gewerkschaften EVG und Verdi weitere Streiks angekündigt. Davon betroffen sind auch Bahn- und Buslinien im Landkreis Schwandorf, insbesondere die folgenden Fahrten und Linien der Regionalbus Ostbayern GmbH, wie das Landratsamt mitteilt:

■ **Linie 6273:** Abfahrt um 6.38 Uhr am Rathaus in Schönsee, Ziel 7.33 Uhr Nabburg, Schulzentrum; Abfahrt um 8.42 Uhr in Nabburg am Bahnhof, Ankunft um 9.46 Uhr in Schönsee; Abfahrt um 10.05 Uhr in Schönsee, Ankunft um 11.10 Uhr am Nabburger Bahnhof; Abfahrt um 13.05 Uhr am Schulzentrum in Nabburg, Ankunft um 14.55 Uhr am Kriegerdenkmal in Weiden; Abfahrt um 15.26 Uhr am Schönseer Rathaus, Ankunft um 16.48 Uhr am Bahnhof in Nabburg; Abfahrt um 17.15 Uhr am Bahnhof Nabburg, Ankunft um 17.56 Uhr am Schönseer Rathaus

■ **Linie 6275:** Abfahrt um 6.44 Uhr am Bahnhof in Wernberg, Ankunft um 7.14 Uhr am Bahnhof in Weiden; Abfahrt um 10.30 Uhr am Bahnhof in Weiden, Ankunft um 11.40 Uhr am Schwandorfer Bahnhof; Abfahrt um 13 Uhr in der Sandstraße (Gymnasium) Schwandorf, Ankunft um 14.24 Uhr am Bahnhof in Weiden; Abfahrt um 13.25 Uhr am Bahnhof in Weiden, Ankunft um 14.50 Uhr am Bahnhof in Schwandorf; Abfahrt um 16.15 Uhr am Gymnasium in Schwandorf, Ankunft um 17.37 Uhr am Bahnhof in Weiden

■ **Linie 6299:** Abfahrt 12.05 Uhr am Schwandorfer Bahnhof, Ankunft 12.28 Uhr am Schwandorfer Bahnhof  
Auch auf weiteren Fahrten und den Linien 41 / 141 zwischen Regensburg und Schwandorf sowie bei Bahnverbindungen ist mit deutlichen Einschränkungen zu rechnen, so das Landratsamt. Es wird zu starken Beeinträchtigungen im Linienverkehr kommen, wodurch auch ein Großteil der Schülerbeförderung betroffen sein wird.

### IN KÜRZE

#### Blick hinter die Kulissen im Tierheim möglich

**Schwandorf.** Am kommenden Sonntag findet ab 11 Uhr ein Flohmarkt im Schwandorfer Tierheim statt. Es werden für alle Interessierten auch Führungen von Mitarbeitern durch das Tierheim angeboten, um hinter die Kulissen zu blicken. Für das leibliche Wohl ist unter anderem mit Kaffee, Kuchen und Bratwürsten gesorgt.

#### Reparatur-Café im Mehrgenerationenhaus

**Wackersdorf.** Defekte Alltagsgegenstände können am Freitag von 15 bis 17 Uhr mit den ehrenamtlich Helfern beim Reparatur-Café im Mehrgenerationenhaus wieder instand gesetzt werden. Es ist alles erlaubt, was man tragen kann. Anmeldung unter (0 94 31) 3 78 93 53 oder per mail an stephanie.staudenmayer@wackersdorf.de ist erwünscht.

#### Vorlesestunde für Senioren zum Frühling

**Wackersdorf.** Am Mittwoch findet in der Wackersdorfer Bücherei wieder eine Lesung für Senioren statt. Unter dem Motto „Frühling lässt sein blaues Band...“ liest Ingeborg Neger ab 15 Uhr etwa eine Stunde heitere und unbeschwerter Kurzgeschichten und Gedichte passend zur Jahreszeit. Um Anmeldung unter (0 94 31) 3 85 16 73 wird gebeten.

## Sie sind die Zukunft des Sports in Schwandorf



**Für ihre Leistungen in den verschiedensten sportlichen Disziplinen** wurden am Freitag in der Schwandorfer Oberpfalzhalle auch etliche Kinder und Jugendliche geehrt (Foto: Dietmar Zwick). Sie erzielten überregionale Erfolge unter anderem im Wasserski oder in der Leichtathletik, im Boxen, Judo, Volleyball oder Reiten – von der Weltmeisterschaft bis zur Bezirksebene. „Das sind unsere Jungen. Das ist die Zukunft des Schwandorfer Sports“, sagte Moderator Armin Wolf bei der 16. Schwandorfer Sportgala, als die Nachwuchsathleten ausgezeichnet wurden. Das Publikum, darunter auch die Eltern oder Großeltern der Geehrten, sparte nicht mit Beifall. **hh**

### DIE AUSGEZEICHNETEN SCHWANDORFER SPORTLER

#### STADTMEISTER

Marlene Graf (SV Schwandorf-Ettmannsdorf), Sebastian Gibala (SV Schwandorf-Ettmannsdorf), Sebastian Gamsch (TV GA Wackersdorf), Annika Pirzer (Jurabund Bubach), Tobias Bink (SG Nabtal Ettmannsdorf), Julia Hecht (SG Nabtal Ettmannsdorf), Miriam Hecht (SG Nabtal Ettmannsdorf), Ludwig Hecht (SG Nabtal Ettmannsdorf), Karl Grabinger (SG Eichhorn Kronstetten), Rudolf Schweiger (Kgl. Priv. FSG Tell), Franz Armer (Kgl. Priv. FSG Tell), Claus Winkler (Kgl. Priv. FSG Tell), Daniel Veil (Kgl. Priv. FSG Tell), Christoph Koller (Kgl. Priv. FSG Tell), Carina Lehrner, Fabian Engler, Stephanie Merl (Kreuzberg-Mittelschule), Johannes Zenger (Kreuzberg-Mittelschule Schwandorf), Stefan Biehler (TSV Klardorf), Ernst Albrecht (TSV Klardorf), Simon Kick (TSV Klardorf), Stefan Krüger (TSV Klardorf), Rupert Frimberger (FT Eintracht Schwandorf), Deniz Trepte (FT Eintracht Schwandorf), Edon Latifi (FT Eintracht Schwandorf), Marco Kostic (FT Eintracht Schwandorf), Alex Kaul (FT Eintracht Schwandorf), Lukas Strahl (FT Eintracht Schwandorf), Marco Steinbauer (FT Eintracht Schwandorf), Egzon Latifi (FT Eintracht Schwandorf), Patrick Bringer (FT Eintracht Schwandorf), Sebastian Bindig (FT Eintracht Schwandorf), Sven Jäger (FT Eintracht Schwandorf), Julian Jäger (FT Eintracht Schwandorf), Stefan Kaufmann (FT Eintracht Schwandorf).

#### JUGENDLICHE

Tim Wild (Club Ski Nautique), Maximilian Achhammer (TSV 1880 Schwandorf, Leichtathletik), Lars Kuhne (Club Ski Nautique), Eric Propp (Boxclub Amberg), Elias Sprin-

ger (TSV 1880 Schwandorf, Judo), Elisabeth Graf (TSV Feucht 04), Nico Stuber (SC Regensburg), Leonard Weiß (SG Nabtal Ettmannsdorf), Simon Nicola (TSV 1880 Schwandorf, Judo), Nicolas Nagelschmidt (TSV 1880 Schwandorf, Judo), Lisa Segerer (VC Schwandorf), Carlotta Fleischmann (VC Schwandorf), Marie Feldmeier (Pferdefreunde im Landkreis Schwandorf), Laura Feldmeier (Pferdefreunde im Landkreis Schwandorf), Tabea Feil (VC Schwandorf), Paulina Plöfl (VC Schwandorf), Lilli Aved (TSV 1880 Schwandorf, Leichtathletik), Lara Huber (TSV 1880 Schwandorf, Leichtathletik), Sophie Rödl (Pferdefreunde im Landkreis Schwandorf).

#### ERWACHSENE

Steffen Wild (Club Ski Nautique), Patrick Wagner (SLG Schwandorf), Mi-

chael Sprang (Club Ski Nautique), Jonas Steiner (TSV 1880 Schwandorf, Basketball), Armin Wein (TSV 1880 Schwandorf, Basketball), Tobias Weiss (TSV 1880 Schwandorf, Basketball), Verena Widmann (TSV 1880 Schwandorf, Basketball), Michael Müller (TSV 1880 Schwandorf, Basketball), Philipp Hobelsberger (TSV 1880 Schwandorf, Basketball), Sebastian Huber (TSV 1880 Schwandorf, Basketball), Rosi Jobst (TSV 1880 Schwandorf, Basketball), Michael Gotz (TSV 1880 Schwandorf, Basketball), Thomas Eichinger (TSV 1880 Schwandorf, Basketball), Regina Bink (TSV 1880 Schwandorf, Basketball), Katrin Kraus (TSV 1880 Schwandorf, Basketball), Werner Huber (TSV 1880 Schwandorf, Basketball), Rafael Schwemmer (TSV 1880 Schwandorf, Basketball), Sonja Fenk (TSV 1880 Schwandorf, Basketball), Imke Kuh-

ne (Club Ski Nautique), Martin Huber (Club Ski Nautique), Monika Reger (Pferdefreunde im Landkreis Schwandorf), Anna-Lisa Lippert (ASV Fronberg, Kegeln), Mario Bauernfeind (ASV Fronberg, Kegeln), Rosemarie Weiß (SG Nabtal Ettmannsdorf), Peter Buckenleib (Kgl. Priv. FSG Tell Schwandorf), Franz Armer (Kgl. Priv. FSG Tell Schwandorf), Klaus Bögl (TSV 1880 Schwandorf, Basketball), Andrea Lautenschlager (TSV 1880 Schwandorf, Basketball), Martin Lassleben (TSV 1880 Schwandorf, Basketball), Marianne Scharf (TSV 1880 Schwandorf, Basketball), Laura Olik (TSV 1880 Schwandorf, Basketball), Denise Lernbecher (TSV 1880 Schwandorf, Basketball), Andree Caramia (TSV 1880 Schwandorf, Basketball), Gerhard Allert (ASV Fronberg, Tischtennis), Günther Pirnke (ASV Fronberg, Tischtennis),

Jürgen Hoffmann (ASV Fronberg, Tischtennis), Alfred Zweck (ASV Fronberg, Tischtennis), Mareike Schmid (ASV Fronberg, Kegeln), Johann Auer (Ski-Club Schwandorf), Daniel Veil (Kgl. Priv. FSG Tell Schwandorf), Andreas Ringshandl (Kgl. Priv. FSG Tell Schwandorf), Regina Glaser (Ski-Club Schwandorf), Hubert Geis (TSV 1880 Schwandorf, Tennis), Johann Kammerl (TSV 1880 Schwandorf, Tennis), Gerhard Berger (TSV 1880 Schwandorf, Tennis), Gerhard Graf (TSV 1880 Schwandorf, Tennis), Gerhard Allert (TSV 1880 Schwandorf, Tennis), Franz Huber (TSV 1880 Schwandorf, Tennis), Gerd Theus (TSV 1880 Schwandorf, Tennis), Josef Drexler (TSV 1880 Schwandorf, Tennis), Paul Wagner (TSV 1880 Schwandorf, Tennis), Leonore Holzbauer (Pferdefreunde im Landkreis Schwandorf).



Bei der 16. Sportgala in der Schwandorfer Oberpfalzhalle wurden erstmals auch die Stadtmeister ausgezeichnet. Foto: Dietmar Zwick

## Die Festmutter ließ sich bitten

Die Feuerwehr Bubach an der Naab feiert von 14. bis 16. Juli ihr 150-jähriges Bestehen

**Schwandorf/Bubach.** Ganz Bubach an der Naab freut sich schon heute auf das 150. Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr, das von 14. bis 16. Juli auf dem Bubacher Festplatz gefeiert wird. Der Festausschuss mit Michael Bauer an der Spitze berichtet von guten Fortschritten in der Planung. Eine der ersten Aufgaben für ein so großes Jubiläum ist es, sich die Unterstützung einer Festmutter zu sichern, was eine Delegation der Feuerwehr kürzlich in Angriff nahm.

Nachdem sich die Bubacher Feuerwehrleute am Dorfplatz versammelt hatten, zogen sie mit Unterstützung der Patenvereine aus Wiefelsdorf und Münchshofen unter den Klängen der Blasmusik Bubach zu Familie Gradl. Neben der Festmutter Karolin Gradl erwarteten auch die 14 Festdamen die Bubacher Wehr, wie es in einer Mitteilung der FF heißt.

Die drei Vorstände Michael Bauer, Georg Lautenschlager und Johann Hölzl trugen, unterstützt von der ersten Kommandantin Theresa Kramer, in Versform ihre Bitte zur Übernahme des Ehrenamtes an die Festmutter in spe vor.

Diese antwortete: „A bissl bitten auf die Knie, des erleichtert die Entscheidung für mich.“

Auf spitzen Holzschichten kniend trugen die vier nun ihre eigentliche Bitte vor und wurden alsbald von ihrem „Elend auf de Knia“ durch die Festmutter erlöst, da sie sich bereit erklärte, das Amt zu übernehmen.

Allerdings war zuvor noch eine kleine Vorführung der Ein-

satzbereitschaft erforderlich. Nachdem sich die beiden Vorstände Georg Lautenschlager und Michael Bauer ganz spontan und unter Zeitdruck von der Uniform in ihre Einsatzkleidung geworfen und die Einsatzstelle gesichert hatten, konnten sie sich dem Reinigen der Fahrbahn widmen. Dabei lautete das Festmotto doch eigentlich „Eskaliern statt Ölspur kiern“. Nachdem auch die

bereitgestellten Eimer mit der Kübelspritze „gelöscht“ waren und sich die beiden Vorstände wieder einsatzbereit gemeldet hatten, erholte die Festmutter ihre Bitte und lud zu einem geselligen Abend in die Halle der Familie Gradl ein.

Wie Festleiter Michael Bauer berichtete, wurde zwischenzeitlich als Festkapelle die Blasmusik Bubach sowie als Stimmungsband „Alarmstufe Rock, Donnaweda und die Breznalzer verpflichtet. Für die Festküche ist die Metzgerei Greß aus Rieden zuständig und das Festbier liefert die Brauerei Naabek. Als Schirmherr konnte Oberbürgermeister Andreas Feller und als Ehrenschriftführer Landrat Thomas Ebeling gewonnen werden.

Die nächsten Termine sind die beiden Patenbitten am Samstag, 29. April, um 17 Uhr in Münchshofen und am Freitag, 12. Mai, um 19 Uhr in Wiefelsdorf, wobei jeweils in Uniform zu den beiden Nachbardörfern marschiert wird. Im Mai finden dann die ersten Festzüge in Glaubendorf, Haselbach und beim Volksfest in Schwandorf statt, an denen sich die Bubacher beteiligen.



Schließlich erholte Karolin Gradl – hier zusammen mit ihrem Mann Hans Georg – die Bitten der Wehr. Foto: Elias Neumann

### POLIZEI IN KÜRZE

#### Gestohlenes Handy in Waldsassen geortet

**Schwandorf.** Einer 23-Jährigen kam am Samstag zwischen 0 und 5 Uhr ihr Smartphone abhanden. Die junge Frau hielt sich nach Angaben der Polizei in diesem Zeitraum in einer Schwandorfer Diskothek auf. Als sie bemerkte, dass ihr Handy weg war, wurde die 23-Jährige bei der Polizei vorgestellt und ging „zum Zeitpunkt der Anzeigenerstattung von einem Diebstahl aus.“ Das Smartphone konnte anschließend in Waldsassen geortet werden. Dort fanden es Polizeibeamte in einem Auto. Gegen den Besitzer des Fahrzeugs wird nun aufgrund des Verdacht des Diebstahls nicht geringwertiger Sachen ermittelt.

#### Vier antike Waffen aus Nachlass sichergestellt

**Schwandorf.** In einem Nachlass wurden am Samstag gegen Mittag in Schwandorf insgesamt vier Waffen gefunden und von Beamten der Polizei sichergestellt. Nach ersten Erkenntnissen handelt es sich bei den Waffen um antike Gewehre aus der Zeit des 1. Weltkriegs, so die Mitteilung der PI Schwandorf.